

Einkehrtag der St. Benedikt-Gemeinschaft (20. Juli 2021)

Nach der Festmesse zum 15 jährigen Bestehen der St. Benedikt Gemeinschaft am Kleinen Michel am 11.07., dem Hochfest des Hl. Benedikt, konnte mit den X. Einkehrtagen am 19./20.07. ein weiteres Jubiläum mit einem hochkarätigen Referenten, Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB, gefeiert werden. Die Gemeinschaft unter der Leitung ihres Priors, Br. Gabriel, war fast vollzählig vertreten bei den drei geistlichen Impulsvorträgen sowie den Stundengebeten und der Morgenmesse gemeinsam mit der Gemeinde, die Abt Notker mit den Konzelebranten Msgr. Sanders und P. Modemann, SJ, leitete. P. Mehring, SJ, als Vorsteher der Jesuitenkommunität am Kleinen Michel hieß Abt Notker herzlich willkommen.

Nach einer Einführung, die aktuelle Probleme in einen größeren historischen Bogen stellte und mit Beispielen aus der Ordensgeschichte Reformen als Notwendigkeit beschrieb, ständig wieder zur Grundidee zurückzukehren ging es in der ersten Einheit um „Benedikt - Die Spannung zwischen ideal und Leben“. „Wir wollen schlichtweg Jesus nachfolgen“, dies ist die Essenz aller Fragen zu unseren Lebenszielen. Die Gemeinschaft sei dafür das Übungsfeld der Nächstenliebe, die Stütze, Kraft und Trost spendet, aber auch „unerschütterliche Geduld“.

Auch die weiteren Einheiten über das „Wachsen in der Liebe zu Christus“ sowie „Die Regel Benedikts als Wegweiser für Menschen in der Welt“ wurden durch den reichen Schatz an Erfahrungen von Abt Notker in vielen Erdteilen und Kulturen, den er einfließen ließ, ganz plastisch und konkret.

Die Gemeinschaft geht gestärkt und dankbar aus den Einkehrtagen. Abt Notker zeigte sich vom Geist der Gemeinschaft und ihrer Liturgie, aber auch der Gemeinde am Kleinen Michel mit dem guten Miteinander so unterschiedlicher und internationaler Gruppen, sehr erfreut und dankbar! Er hätte ein gutes Gefühl für die weitere Entwicklung der Gemeinschaft!

Text: Amedeus Hajek, Foto: St. Benediktgemeinschaft am Kleinen Michel